



Sozialdemokratische Partei
Mutschellen-Kelleramt

MEDIENMITTEILUNG

Urteil zur Beschwerde gegen das Präsidium der Kreisschule Mutschellen: Juristisch entschieden – pädagogisch und bildungspolitisch weiterhin problematisch.

Die SP Mutschellen-Kelleramt nimmt zur Kenntnis, dass das Departement Volkswirtschaft und Inneres die Beschwerde gegen die Wahl von Andreas Glarner als Präsident des Vorstands der Kreisschule Mutschellen abgewiesen hat.

Der Entscheid bestätigt, dass die Wahl rechtlich zulässig war. Gleichzeitig zeigt er deutlich, dass zentrale Fragen der Eignung und der Wirkung einer solchen Wahl politischer Natur sind und nicht durch Gerichte geklärt werden.

Für die SP Mutschellen-Kelleramt bleibt die Ernennung von Andreas Glarner zum Präsidenten des Schulvorstands ein Fehlentscheid. Die Kreisschule Mutschellen steht vor wichtigen Herausforderungen. Sie braucht eine integrative Führungspersönlichkeit mit Erfahrung im Bildungsbereich, die Vertrauen schafft und unterschiedliche Anspruchsgruppen zusammenführt.

Die SP wird die Entwicklung an der Kreisschule Mutschellen weiterhin aufmerksam verfolgen. Entscheidend ist nun, ob es gelingt, die notwendige Ruhe, Stabilität und konstruktive Zusammenarbeit im Schulumfeld sicherzustellen: Im Interesse der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrpersonen.

Die SP Mutschellen-Kelleramt wird sich weiterhin für eine starke, gut geführte und integrative Schule einsetzen.